

RICS Europe

Assessment of Professional Competence (APC) Beurteilung der beruflichen Kompetenz

Januar 2008

Senior Professional Route Leitfaden für Kandidaten



www.ricseurope.eu

Inhalt		Seite
Teil 1	Einführung	3
Teil 2	Die Beurteilung der beruflichen Kompetenz	5
	Ziele des APC-Verfahrens Wahl der Berufsfähigkeiten Die allgemeinen Berufsfähigkeiten Die technischen Berufsfähigkeiten Ihre Aufgaben	
Teil 3	Die Anforderungen	9
	Lebenslauf Projekte Berufliche Fortbildung Ethik, professionelle Kompetenz und Verantwortung	
Teil 4	Das Final Assessment	11
	Der Prüfungsausschuss Aufbau des Prüfungsgesprächs Besondere Bedürfnisse und Behinderungen Prüfungsergebnis Mitteilung des Ergebnisses Abgelehnte Kandidaten (nicht bestandenenes Final Assessment) Berufung	
Teil 5	Wo finde ich Unterstützung?	14

Teil 1 - Einführung

Der Zugangsweg Senior Professional Route ist geschaffen worden, um es Immobilienexperten aus unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen zu ermöglichen, der RICS beizutreten. Ein „Senior Professional“ ist ein Immobilienexperte in einer leitenden Position in einem Unternehmen, der dort für die strategische Planung und Unternehmenspolitik verantwortlich ist und weitreichende Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen hat. Innerhalb dieses Zugangsweges gibt es unterschiedliche Optionen, je nach der akademischen und beruflichen Qualifikation des Kandidaten und seiner berufsrelevanten Erfahrung.

Akademische/berufliche Qualifikationen	Relevante Erfahrungen (mindestens 2 Jahre davon nach der Erlangung des akademischen Grades)
<p>einen ersten immobilienrelevanten akademischen Grad (Uni. oder FH / TH)</p> <p>oder einen ersten akademischen Grad und einen zweiten akademischen Grad (einer davon in einem immobilienrelevanten Fach)</p> <p>oder einen immobilienrelevanten PhD</p> <p>oder einen immobilienrelevanten Mastergrad</p>	<p>10 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft und gegenwärtig in einer leitenden Position in der Wirtschaft tätig</p> <p>oder - für alle Optionen: fünf Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft und gegenwärtig in einer leitenden Position in der Wirtschaft tätig</p>

Wenn Sie sich für diesen Zugangsweg bewerben möchten, schicken Sie Ihren Lebenslauf an den Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes. (Die Adressen finden Sie im Untermenü „Kontakt“ auf der Webseite) Ihr Lebenslauf sollte genaue Angaben zu Ihren akademischen Qualifikationen, Informationen über Mitgliedschaften in relevanten Berufsverbänden und eine kurze Darstellung Ihres Berufsweges enthalten. Einen Musterlebenslauf finden Sie auf der Webseite in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“.

Sie sollten Ihrem Lebenslauf einen Organisationsplan beifügen. Zusätzlich stellen Sie bitte Ihre Position innerhalb Ihres Unternehmens dar und beschreiben Sie Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den folgenden Bereichen:

- Mitarbeiterführung
- Management
- Formulierung von Strategien und Unternehmenspolitik

RICS Europe

Die RICS wird Ihren Lebenslauf prüfen und Sie wissen lassen, ob Sie die Kriterien dieses Zugangswegs erfüllen. Im positiven Fall sind nachfolgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf tabellarisch mit Foto mit detaillierter Darstellung der bisherigen Berufserfahrung
- Abschlussdiplom und Angaben zu Studienschwerpunkten bzw. Diplomarbeit
- Zeugnisse inkl. Zwischenzeugnisse, Weiterbildungsnachweise, etc.
- Referenzschreiben von zwei Immobilienfachleuten, die über einen guten Ruf in der Branche verfügen und nicht aus derselben Firma stammen. Die Referenzpersonen sollten Sie persönlich kennen und über Ihre Berufserfahrung im entsprechenden Zeitraum Auskunft geben können. Die Referenzschreiben sollten nicht älter als drei Monate sein und einen Umfang von ein bis zwei DIN A4-Seiten haben.
- polizeiliches Führungszeugnis (maximal 3 Monate alt)
- Kurzbeschreibung dreier selbstständig erarbeiteter Projekte

Teil 2 – Die Beurteilung der beruflichen Kompetenz

Die Beurteilung Ihrer beruflichen Kompetenz (APC Assessment of Professional Competence) ist das Verfahren, durch welches die RICS gewährleistet, dass Sie die notwendigen Fähigkeiten besitzen, um qualifiziertes Mitglied der RICS zu werden.

Dieser Leitfaden sollte zusammen mit den „Anforderungen und Berufsfähigkeiten“ gelesen werden, die in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite zu finden sind.

Ziele des APC-Verfahrens

Jede Disziplin des Immobilienwesens ist innerhalb der RICS durch eine „Fakultät“ vertreten. Für jede Disziplin oder Spezialisierung hat die betreffende Fakultät eine Reihe von Berufsfähigkeiten definiert, die Sie erlangen müssen, um den Titel eines Chartered Surveyors führen zu können. (Eine Berufsfähigkeit umfasst einzelne Fähigkeiten, die erforderlich sind, um eine bestimmte Aufgabe erfüllen zu können). Für jede Spezialisierung sind andere Berufsfähigkeiten erforderlich. Wenn Sie zum Beispiel im Bereich Facilities Management beschäftigt sind, werden Sie die Spezialisierung Facilities Management wählen, die die für diese Tätigkeit erforderlichen Berufsfähigkeiten umfasst.

Die RICS wird sich davon überzeugen, dass Sie die an ein RICS-Mitglied gestellten Anforderungen erfüllen, indem sie prüft, ob:

- Sie gelernt haben, Ihre theoretischen Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden;
- Sie die Fähigkeiten, die die Wissensgrundlage Ihrer Spezialisierung bilden, verstehen und anwenden können;
- Ihnen die Notwendigkeit bewusst ist, besondere Aufmerksamkeit auf Genauigkeit und Details zu legen, um die Interessen von Arbeitgebern und Kunden zu wahren;
- Sie wirksam kommunizieren können – mündlich und schriftlich;
- Sie gemäß den RICS-Verhaltensregeln handeln, ein Höchstmaß an beruflicher Integrität und Objektivität besitzen und Ihre Pflichten gegenüber Kunden, Arbeitgebern und der Gemeinschaft kennen.

Zudem müssen Sie zeigen, dass:

- Sie ein würdiger Repräsentant Ihres Berufsstandes, der RICS und Ihres Arbeitgebers (falls zutreffend) sind;
- Sie sich der beruflichen und geschäftlichen Auswirkungen Ihrer Tätigkeit bewusst sind;
- Sie die Ziele Ihrer Kunden und Ihres Arbeitgebers verstehen;
- Ihre Kenntnisse der für Ihre Tätigkeit relevanten rechtlichen und technischen Fragen sowie des Rechtes der Region oder des Landes, in welchem Sie tätig sind, auf dem neuesten Stand sind.

Wahl der Berufsfähigkeiten

Eine „Berufsfähigkeit“ umfasst eine Reihe von Fähigkeiten, die erforderlich sind, um eine bestimmte Aufgabe erfüllen zu können und basiert auf bestimmten Verhaltensweisen, Kenntnissen und Einstellungen. Die Berufsfähigkeiten sind im Leitfaden „Anforderungen und Berufsfähigkeiten“ (in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite beschrieben. Es sind drei unterschiedliche Stufen definiert:

Stufe 1: Kenntnis und Verständnis

Stufe 2: Anwendung der Kenntnisse und Nachweis des Verständnisses

Stufe 3: fundierte Beratung und vertieftes Fachwissen

Jede Spezialisierung beinhaltet den Erwerb dreier Arten von Berufsfähigkeiten:

- **Allgemeine Berufsfähigkeiten** – persönliche, interpersonelle und geschäftliche Fähigkeiten, die allen Zugangswegen gemeinsam sind. Die Beherrschung dieser Berufsfähigkeiten ist **Pflicht** für alle Kandidaten.
- **Pflichtberufsfähigkeiten** – primäre Berufsfähigkeiten der gewählten Spezialisierung
- **Wahlberufsfähigkeiten** – werden von Ihnen als zusätzlich geforderte Fähigkeiten für die jeweilige APC-Spezialisierung aus einer Liste von für diese Spezialisierung relevanten Berufsfähigkeiten ausgewählt. In den meisten Fällen haben Sie die Auswahl zwischen mehreren Wahlberufsfähigkeiten.

Zusätzlich müssen Kandidaten dieses Zugangswegs ihre Kompetenz in der Leadership, dem Personal- und Ressourcenmanagement bis zu Stufe 2 nachweisen. Dieser Nachweis ist ein wichtiger Bestandteil der von Ihnen einzureichenden Unterlagen sowie des Final Assessments. Es gibt folgende APC-Spezialisierungen:

- Kunst und Antiquitäten*
- Bauleitung
- Baubetreuung / Projektsteuerung
- Gewerbeimmobilien
- Umwelttechnik
- Facilities Management
- Landvermessung (einschl. hydrograf. Vermessungen)
- Management und Entwicklung von Wohnimmobilien
- Maschinen und Anlagen*
- Managementberatung
- Mineralien und Abfallmanagement*
- Planung und Entwicklung
- Projektmanagement
- Investition und Immobilienfinanzierung
- Bautätigkeit
- Forschung
- Vermarktung von Wohnimmobilien
- Wohnungsbewirtschaftung
- Immobilien in ländlichen Gebieten*
- Steuern
- Wertermittlung

* können zurzeit in Deutschland nicht angeboten werden.

Die allgemeinen Berufsfähigkeiten

Dazu zählen verschiedene berufspraktische, interpersonelle, geschäftliche und Managementfähigkeiten, die allen Zugangswegen gemeinsam sind. Die Beherrschung dieser Berufsfähigkeiten ist Pflicht für alle Kandidaten.

Sie müssen die folgenden Mindeststandards erfüllen.

Verhaltensregeln, Berufsethik und Berufspraxis – **bis Stufe 3**

Kundenbetreuung]	
Kommunikation und Verhandlungen]	bis Stufe 2
Gesundheits- und Arbeitsschutz]	

Buchführungsgrundsätze und -verfahren]	
Geschäftsplanung und Budgetierung]	
Konfliktvermeidung, Konfliktmanagement und Mediationsverfahren]	bis
Datenmanagement]	Stufe 1
Ökologische und soziale Verantwortung]	
Arbeit im Team]	

Kandidaten des Zugangsweges Senior Professional Route müssen zudem die folgenden Fähigkeiten nachweisen:

Leadership]	
Personalmanagement]	bis Stufe 2
Ressourcenmanagement (ohne Personalmanagement)]	

Die technischen Berufsfähigkeiten

Abhängig von der gewählten APC-Spezialisierung müssen bestimmte technische Berufsfähigkeiten erworben werden. Dabei werden Pflicht- und Wahlberufsfähigkeiten unterschieden.

Sie sollten Ihre Auswahl und Zusammenstellung der Berufsfähigkeiten sorgfältig überdenken. Die Kombination von Pflichtberufsfähigkeiten und Wahlberufsfähigkeiten sollte die Arbeit widerspiegeln, mit der Sie in Ihrer täglichen Berufspraxis vorwiegend befasst sind (nach Maßgabe der Bedürfnisse Ihres Arbeitgebers/Ihrer Kunden). Bei dem Final Assessment werden die Prüfer diese Auswahl und ihre Angemessenheit berücksichtigen.

Ihre Aufgaben

Nachdem Sie für diesen Zugangsweg zugelassen wurden, werden Sie zum Final Assessment eingeladen, bei welchem ein Prüfungsausschuss aus zwei bis drei RICS-Mitgliedern Ihre Erfahrungen erörtern und sich ein Urteil darüber bilden wird, ob Sie befähigt sind, den Titel Chartered Surveyor zu tragen.

Auch beim Zugangsweg „Senior Professional“ ist ein „Counsellor“ zwingend erforderlich. Dieser ist ein Chartered Surveyor und hilft Ihnen, sich so gut wie möglich auf die Prüfung vorzubereiten.

Vor dem Final Assessment müssen Sie die folgenden Arbeiten und Unterlagen einreichen:

- detaillierte Darstellung Ihrer beruflichen Entwicklung über die letzten drei Jahre;
- Ihren Lebenslauf, in welchem sämtliche Berufserfahrungen, die für die von Ihnen zu beherrschenden technischen und allgemeinen Berufsfähigkeiten relevant sind, aufgeführt sind;
- drei Projekte mit einem Umfang von je etwa 500 Wörtern. Höchstens zwei davon können Sie durch bereits veröffentlichte Artikel oder Vorträge ersetzen. Sie sollten diese jedoch so bearbeiten, dass ihr Umfang 500 Worte nicht übersteigt.

Sie müssen zeigen, dass Sie die Berufsfähigkeiten Ihrer gewählten Spezialisierung beherrschen und den Prüfungsausschuss davon überzeugen, dass Ihnen der ethische Verhaltenskodex der RICS bekannt ist und Sie auch die Absicht haben, sich daran zu halten, dass Sie sich mit Ihrem Beruf identifizieren und bereit sind, sich der damit verbundenen Verantwortung zu stellen.

Die von Ihnen eingereichten Unterlagen und Arbeiten werden vom Prüfungsausschuss in Vorbereitung des Final Assessments ausgewertet und bilden die Grundlage des Gesprächs. Der Prüfungsausschuss wird dann entscheiden, ob Sie ausreichende Kompetenz besitzen, um der RICS beizutreten.

Teil 3 – Die Anforderungen

Lebenslauf

Der Lebenslauf, den Sie zusammen mit Ihrer Bewerbung für das APC einreichen, gehört zu den Unterlagen, die zur Vorbereitung des Prüfungsgesprächs herangezogen werden. Er sollte eine Auflistung Ihrer akademischen Qualifikationen, Mitgliedschaften in relevanten Berufsorganisationen sowie eine kurze Darstellung Ihrer beruflichen Laufbahn enthalten. Sie sollten darin des Weiteren erläutern, wann und wie Sie die für Ihre Spezialisierung relevanten technischen und allgemeinen Berufsfähigkeiten erworben haben.

Sie sollten zur Abschlussprüfung eine aktualisierte Fassung Ihres Lebenslaufes vorlegen. Einen Musterlebenslauf finden Sie in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite.

Ihre persönliche Vorstellung beim Final Assessment, für die Sie 10 Minuten Zeit haben, sollte auf Ihrem Lebenslauf basieren.

Projekte

Es sind Projekte auszuwählen, **in welchen Sie eine führende Rolle** hinsichtlich der Strategie, des Managements, der Entscheidungsfindung, bei der Problemlösung und beim Management der Kundenbeziehungen gespielt haben. Sie sollten auch darstellen, welche Tätigkeiten dabei den Berufsfähigkeiten Ihrer Spezialisierung entsprachen, auch wenn diese wahrscheinlich weitgehend von Mitarbeitern oder Auftragnehmern unter Ihrer Leitung durchgeführt wurden. Die Projekte sollten wie folgt gegliedert sein:

- kurzer Überblick über die wichtigsten Aspekte;
- **Ihre** Rolle/persönliche Beteiligung;
- kurze Darstellung einiger aufgetretener Probleme und welche Erfahrungen Ihnen bei deren Lösung geholfen haben;
- Anmerkung zum Ergebnis und erfolgreichen Projektabschluss unter Betonung Ihres Beitrags

Diese Berichte haben den Zweck, die in Ihrem Lebenslauf enthaltenen Informationen zu ergänzen und zu vertiefen.

Sie können bis zu zwei Projekte durch Artikel oder Vorträge ersetzen, deren Veröffentlichung zum Zeitpunkt des Final Assessments nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, sollten diese jedoch auf 500 Worte begrenzen.

Berufliche Fortbildung

Berufliche Fortbildung ist die systematische Aktualisierung und Verbesserung von Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenz über das gesamte Berufsleben hinweg. Die berufliche Fortbildung sollte eng mit Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit verbunden sein und vorwiegend Managementtraining beinhalten. Gefordert werden 48 Stunden für das Jahr direkt vor der Prüfung.

Zur beruflichen Fortbildung zählt auch die Teilnahme an Konferenzen, Besprechungen, Seminaren oder das Studium von Fachzeitschriften.

Ethik, professionelle Kompetenz und Verantwortung

Die Berufspraxis spielt im Final Assessment eine wichtige Rolle.

Falls Sie bereits Mitglied einer anderen Berufsvereinigung sind, werden Ihnen diese Themen möglicherweise schon vertraut sein, trotzdem sollten Sie sich damit noch einmal vom Standpunkt der RICS aus näher beschäftigen. Hinweise finden Sie im Kapitel „Mehr über das Berufsethos der RICS“ im Untermenü „Warum Mitglied werden?“ auf der Webseite.

Teil 4 – Das Final Assessment

Der Prüfungsausschuss

Das Final Assessment dauert etwa 60 Minuten und wird von einem Prüfungsausschuss geführt, der aus mindestens zwei Chartered Surveyors besteht.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie noch nicht zum Final Assessment bereit sind und diese **verschieben müssen**, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Sollten Sie sich für die Prüfung anmelden und Ihre Prüfung nach Abgabe der Prüfungsunterlage absagen oder bei dem Final Assessment nicht erscheinen, muss Ihnen die RICS eine Stornierungsgebühr in Rechnung stellen. Die Höhe dieser Gebühr können Sie der Gebührenliste im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite entnehmen.

Aufbau des Prüfungsgesprächs

Das Prüfungsgespräch dauert etwa 60 Minuten und gliedert sich ungefähr wie folgt:

- Eröffnung durch den Vorsitzenden und einführende Worte 5 Minuten
- Ihre persönliche Vorstellung. Sie haben Gelegenheit, dem Prüfungsausschuss Ihren beruflichen Hintergrund und Ihre berufliche Entwicklung (auf der Grundlage des eingereichten Lebenslaufes) zu erläutern 10 Minuten
- Erörterung Ihrer Projekte oder veröffentlichten Artikel/Vorträge sowie Ihrer umfassenderen Erfahrungen in den Bereichen Mitarbeiterführung, Personal- und Ressourcenmanagement und insbesondere Berufsethik 40 Minuten
- Abschließende Anmerkungen des Prüfungsausschusses. Sie haben noch einmal Gelegenheit, abschließende Bemerkungen zu machen oder bestimmte Dinge zu klären 5 Minuten

Es wird erwartet, dass Sie im Rahmen des Final Assessments zeigen, dass Sie:

- breite Erfahrungen als Immobilienexperte in einer Führungsposition;
- die Berufsanforderungen Ihrer gewählten Spezialisierung beherrschen, mit besonderer Betonung von Leadership, Personal- und Ressourcenmanagement;
- ein tiefgehendes Verständnis der berufsethischen Prinzipien haben.

Wenn Sie den Prüfungsausschuss von diesen Fähigkeiten/Erfahrungen überzeugen können, werden Sie für fähig befunden, der RICS beizutreten und den Titel MRICS zu führen.

Besondere Bedürfnisse und Behinderungen

Die RICS wird besondere Bedürfnisse oder Behinderungen von Kandidaten berücksichtigen und ihr Möglichstes tun, damit geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um solche Kandidaten zu unterstützen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die RICS darüber informieren, wenn Sie besondere Bedürfnisse oder Behinderungen haben, damit dafür gesorgt werden kann, dass zum Final Assessment die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Prüfungsergebnis

Nach dem Final Assessment wird der Prüfungsausschuss Ihre Antworten auswerten und zu einer Entscheidung gelangen. Die einzelnen Komponenten des Final Assessments werden im Allgemeinen wie folgt gewichtet:

allgemeine Berufsfähigkeiten (25% davon Mitarbeiterführung, Personal- und Ressourcenmanagement)	50%
technische Berufsfähigkeiten	25%
Ethik, Berufsidentität und Verantwortung	25%

Mitteilung des Ergebnisses

Nach dem Final Assessment werden Sie innerhalb von 21 Tagen vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung informiert. Das Ergebnis wird von Ihrem Nationalverband formell bestätigt und bei Nichtbestehen ein Bericht über Ihre Prüfungsleistung beigelegt.

Abgelehnte Kandidaten (nicht bestandenenes Final Assessment)

Im Falle einer Ablehnung haben Sie die Möglichkeit, sich telefonisch an den Prüfungsvorsitzenden zur detaillierten Erörterung Ihrer Leistung zu wenden.

Damit Sie das Final Assessment wiederholen dürfen, müssen Sie den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgend sowie die folgenden Unterlagen einreichen:

- die ursprünglichen Aufzeichnungen über Ihre berufliche Fortbildung und Aufzeichnungen über weitere Aktivitäten beruflicher Fortbildung seit des nicht bestandenen Final Assessments;
- den ursprünglichen Lebenslauf;
- die 3 Projektberichte (überarbeitet oder aktualisiert, wenn das im Ablehnungsbericht gefordert wurde);
- den Ablehnungsbericht;
- einen Bericht, in welchem Sie darstellen, was Sie unternommen haben, um die im Ablehnungsbericht festgestellten Mängel zu beheben.

Um das Final Assessment wiederholen zu können, müssen Sie eine Wiederholungsgebühr entrichten. Einzelheiten dazu finden Sie in der „APC-Gebührenliste“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite.

Berufung

Sollten Sie nach Ihres Final Assessments eine Mitteilung über Nichtbestehen erhalten, haben Sie **10 Tage** nach dem Datum des betreffenden Schreibens Ihres Nationalverbandes Zeit, Berufung einzulegen. In dem Schreiben werden Ihnen auch die Gründe für die Ablehnung mitgeteilt und Sie werden über die Berufungsmöglichkeiten informiert. Berufung kann aus drei Gründen eingelegt werden:

- verwaltungstechnische oder verfahrenstechnische Fragen: zum Beispiel kann es vorkommen, dass der Prüfungsausschuss falsche Informationen erhalten hat;
- wenn sich die Befragung und die Überprüfung der Berufsfähigkeiten zu sehr auf Bereiche konzentriert hat, die außerhalb der Hauptbereiche der Ausbildung und Berufserfahrung liegen;
- jede Form von Diskriminierung.

Sollten Sie die Absicht haben, Berufung einzulegen, dann muss diese:

- schriftlich erfolgen und eine Anfechtungsgebühr entrichtet werden, welche Ihnen erstattet wird, falls Ihre Berufung erfolgreich ist. Einzelheiten zu dieser Gebühr finden sie in der „APC-Gebührenliste“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite;
- durch Sie persönlich und nicht durch einen Dritten eingelegt werden;
- deutlich die Gründe nennen, aus denen die Berufung erfolgt und entsprechende Nachweise erbringen.

Die Berufung ist bei Ihrem Nationalverband einzulegen, der diese umgehend an das Continental Europe Standards Board (CESB) in Brüssel weiterleiten wird. Innerhalb von 15 Tagen nach Eingang Ihrer Berufung wird Ihnen von diesem Gremium eine Antwort erteilt.

Teil 5 – Wo finde ich Unterstützung?

Das APC-Verfahren zu absolvieren bedeutet Verantwortung und Engagement. Alle Kandidaten und Arbeitgeber können deshalb auf umfangreiche Unterstützung und Anleitung zählen. Wenn Sie während der Ausbildung Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes oder mit dem Büro der RICS Europe in Brüssel in Verbindung (Adressen auf unserer Webseite).

Abschließender Hinweis

Denken Sie daran, den Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes über Änderungen Ihrer Adresse oder Kontaktdaten zu informieren.

Unsere Kontaktdaten bzw. für die einzelnen deutschsprachigen Nationalverbände und weitere Informationen finden Sie auf folgender Webseite:

- Allgemein: www.ricseurope.eu
- Deutschland: www.ricseurope.eu/de
- Österreich: www.ricseurope.eu/at
- Schweiz: www.ricseurope.eu/ch